

05.09.2019 – 10:35 Uhr

SAP-Partner itelligence AG vernetzt Fertigungsmaschinen mit der Betriebswirtschaft / itelligence nimmt an der Initiative "Open Industry 4.0 Alliance" teil



Bielefeld (ots) -

Die Mehrheit und die Vielfalt der Maschinen in einer Smart Factory zu vernetzen - das ist Ziel der Initiative "Open Industry 4.0 Alliance". Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Unternehmen aus Maschinenbau und Industrieautomatisierung und der SAP. Die itelligence AG (<https://itelligencegroup.com/de/>), die weltweit zu den führenden SAP-Beratungshäusern zählt, ist der Allianz im August 2019 als einer der ersten Partner auf Applikationsebene beigetreten.

Den Aufbau eines standardisierten und offenen Netzwerks für den Betrieb von hochautomatisierten Fabriken und verfahrenstechnischen Anlagen unter Einbindung von Logistik und Services - dieses Ziel verfolgt die Open Industry 4.0 Alliance (<https://www.openindustry4.com/#start>). Die Partner der Allianz planen ein Framework auf der Basis existierender Standards.

"Wir integrieren Sensoren der Produktionsebene mit der Welt der betriebswirtschaftlichen Systeme", erklärt Norbert Rotter, Vorstandsvorsitzender des SAP-Partners itelligence AG und ergänzt: "Dank der Anbindung an das Lösungsportfolio von SAP bilden wir Geschäftsprozesse wie Fertigungssteuerung, Lagermanagement oder Instandhaltung eines Unternehmens sowie die Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg ab."

Zu den Gründungsmitgliedern der Open Industry 4.0 Alliance gehören die Unternehmen Beckhoff, Endress+Hauser, Hilscher, ifm, Kuka, Multivac und SAP. Weitere Partner sind Balluff, Gebhardt, Pepperl+Fuchs, Schmidtsche Schack, Samson und Wika. Die Allianz steht grundsätzlich jedem Unternehmen offen.

Gemeinsame Sprache für den Datenaustausch schaffen In einer Fabrik, einer Anlage oder einem Logistikzentrum im Mittelstand oder bei Großunternehmen ist eine Vielfalt von Produkten unterschiedlichster Hersteller vertreten. "Proprietäre Standards bei Konnektivität, Datenmanagement und Kollaboration behindern die Skalierung in Richtung Industrie 4.0", berichtet Mark Albrecht, Global Head of Innovation Technologies bei itelligence. "Das wollen wir ändern, indem wir eine gemeinsame Sprache für den Datenaustausch schaffen."

Offene Standards für die Gesamtstrecke von der Produktion bis zum Service

Die Open Industry 4.0 Alliance verspricht ein offenes, standardbasiertes und kompatibles Lösungs- und Beratungsangebot und soll die Gesamtstrecke vom Objekt in der Werkhalle bis hin zum Service abbilden. Anwender wählen aus einem Baukasten modularer, kompatibler und skalierbarer Lösungs- und Dienstleistungskomponenten. Diese basieren auf den Kernkompetenzen der Allianz-Mitglieder und bieten die Möglichkeit, herstellerneutral zwischen Zulieferern der diskreten und verfahrenstechnischen

Industrien zu wählen.

Vier Bausteine zum Erfolg

Das Angebot der Open Industry 4.0 Alliance besteht aus den vier Bausteinen Device Connectivity, Edge, Operator Cloud und Cloud Central sowie einem zugehörigen Dienstleistungsangebot. Die Allianz gilt weltweit. itelligence ist der Initiative im August dieses Jahres beigetreten.

itelligence

Die itelligence AG verbindet innovative SAP-Software und -Technologien mit Dienstleistungen und eigenen Produkten für die Transformation von IT-Landschaften und Geschäftsprozessen. Als SAP Global Platinum Partner begleitet itelligence den Mittelstand und Großunternehmen weltweit in allen Phasen der Transformation. Das Leistungsangebot umfasst IT-Strategie- und Transformationsberatung, Softwarebereitstellung, Implementierung sowie Application-Management und Managed-Cloud-Services. Dabei kombiniert das Unternehmen lokale Präsenz und globale Fähigkeiten mit umfassender Branchenexpertise. itelligence tritt an, um gemeinsam mit dem Kunden Neues zu schaffen und Innovationen durch IT-Einsatz zu ermöglichen - und dies über alle Geschäftsbereiche des Kunden hinweg. Darauf vertrauen Tausende zufriedene Unternehmen, teilweise schon seit der Gründung von itelligence vor 30 Jahren.

Zahlreiche Auszeichnungen durch SAP und führende Analysten belegen, dass itelligence einen wichtigen Beitrag zu Innovation und langfristigem Geschäftserfolg leistet. Für das renommierte Wirtschaftsmagazin "brand eins" gehört itelligence zu den besten und verlässlichsten Unternehmensberatern in Deutschland. itelligence ist ein Unternehmen der NTT DATA Gruppe und beschäftigt über 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 25 Ländern. 2018 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 926,6 Mio. Euro.
<https://itelligencegroup.com/de/>

Kontakt:

Head of Corporate Public Relations itelligence AG
Silvia Dicke
itelligence AG
Königsbreite 1
D-33605 Bielefeld
E: silvia.dicke@itelligence.de
T: +49 (0) 521 / 9 14 48 - 107
W: <http://itelligencegroup.com/de/>

Medieninhalte



SAP-Partner itelligence AG vernetzt Fertigungsmaschinen mit der Betriebswirtschaft / itelligence nimmt an der Initiative "Open Industry 4.0 Alliance" teil / "Wir integrieren Sensoren der Produktionsebene mit der Welt der betriebswirtschaftlichen Systeme", erklärt Norbert Rotter, Vorstandsvorsitzender des SAP-Partners itelligence AG und ergänzt: "Dank der Anbindung an das Lösungsportfolio von SAP bilden wir Geschäftsprozesse wie Fertigungssteuerung, Lagermanagement oder Instandhaltung eines Unternehmens sowie die Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg ab." / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/24336 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/itelligence/Michael Adamski"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009778/100831858> abgerufen werden.